

# Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde  
**Nußdorf am Haunsberg**  
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

**Ausgabe Nr. 6**

**Nußdorf, im September 2008**

## Inhaltsverzeichnis

- Bericht vom Bürgermeister
- **Nationalratswahl am 28. September 2008**
- Teil-Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt und im Kindergarten
- Gemeindeamt geschlossen!
- Sprechtag unserer VizeBgm. Ingrid Junger
- Sammler für die Sbg. Landeshilfe gesucht!
- Gebührenbefreiung – Kinder bis 2 Jahre
- Abfallvermeidung ist Klimaschutz
- Österreichweite Sirenenprobe
- Informationen vom Regionalverband Flachgau-Nord
- JUZ-Sportangebot
- „Erste-Hilfe-Kurs“
- Veranstaltungen / div. Informationen / Stellenangebot

## ***Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche unserer Gemeinde!***

Fast zu schnell sind die Ferien und Urlaubstage vergangen und ich hoffe, auch ihr könnt von schönen Urlaubstagen eine Weile zehren.

Dabei möchte ich mich anfangs gleich bei den Organisatoren für das **Dorffest** am 27. Juli 2008, bei allen Beteiligten sowie bei den vielen Besuchern für das gute Gelingen bedanken, gemeinsam hat sich Nußdorf ausgezeichnet repräsentiert.

Ein für uns kultureller Höhepunkt war wohl das **Steinbruchkonzert in Schlößl**, organisiert von den Musikkapellen Nußdorf und Lamprechtshausen. Fast 1500 begeisterte Zuhörer lauschten dem breitgefächerten Programm, dem konnten auch die eher kühlen Wetterbedingungen nichts anhaben.

Plangemäß laufen die Arbeiten bei unseren **letzten Kanalprojekten**, der Bereich Eberharten geht seinem Ende zu, Kastenau und Steinbach werden folgen, einer plangemäßen Fertigstellung im Dezember steht somit nichts mehr im Wege. Die Zusammenarbeit mit der plan- bzw. bauausführenden Firma lässt die schwierigen Vergabeprobleme vergessen.

Im Bereich **Vereinsprojekte beim Sportzentrum** liegen wir völlig im Plan, die Trockenheit bei den Erdbauarbeiten im Bereich Tennisplätze lässt nach Auskunft von Tennisklubobmann Alois Mangelberger heuer noch eine Bespielung zu.

Auch die Baustelle im **Kindergarten** ist bis auf die neue Küche termingerecht fertig gestellt worden. Da wir erst Ende Mai genau wussten, dass die neue Gruppe erforderlich ist, war auch kein Budget vorhanden. Als vorbildlich in diesem Fall möchte ich das schnelle Reagieren der Gemeindeaufsicht (Mag. Helmut Mooslechner) herausheben. In genau fünf Tagen hatten wir die Förderzusage des Landes in der Höhe von fast 50 %, zuständiges Regierungsmitglied ist Landeshauptmann Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer.



Zu größerem Ärgernis führte die immer umfangreichere Finanzierungsabnahme bei den **Schülertransporten** durch die Finanzlandesdirektion. Völlig unverständlich ist für mich das Errichten von Sammelpunkten der Schulkinder irgendwo an unseren Gemeindestraßen bei Finsternis, Regen oder Schnee. Alle reden von Familienförderung, Sicherheit und öffentlichen Personenverkehr, besorgte Eltern fahren dann natürlich ihre

Kinder mit dem eigenen Auto, genau das wollen wir aber aus ökologischen Gründen nicht. Bei der letzten Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses unter GR Josef Hofer wurde die Übernahme der Schülertransportkosten durch die Gemeinde beraten. Da für mich Familienfreundlichkeit kein leeres Lippenbekenntnis ist, wird die Finanzierung von ca. € 8.000,00, trotz eisernem Sparen, übernommen.

Ein großer Meilenstein wurde in Sachen gemeindeübergreifender Zusammenarbeit gelegt. Der Bauausschuss unter GR Ing. Manfred Steinwender vergab kürzlich unter Beisein meiner Kollegen Bgm. Werner Fritz aus Göming und Bgm. Peter Schröder aus Oberndorf die **Errichtung des Altstoffsammelzentrums in Weitwörth**. Die Kosten betragen knapp € 800.000,00 netto, inklusive Kreisverkehr. Auch die Fertigstellung Mitte Dezember 2008 ist noch möglich, den Auftrag hat die Fa. STRABAG als Bestbieter bekommen, die Verwaltung liegt in den Händen der Gemeinde Nußdorf.

Klein aber fein begann die Auftaktveranstaltung für die **LEADER – Region Flachgau Nord** als Sternenwanderung nach Schlöbl am Samstag, 6. September 2008. Hervorragend referierten dort Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer über die Geschichte des nördlichen Flachgautales sowie Hofrat Dr. Andreas Kiefer über Leader und seine Wirkung auf Regionen die sich dem Geist dieses neuen Europa stellen. Überregionale Zusammenarbeit sowie das Verwirklichen von Ideen und Visionen unter wirtschaftlichen Zukunftsaspekt für den ländlichen Raum stehen dabei im Mittelpunkt. Von der Alpenmilch Salzburg wurden über Hermann Schwärz dankenswerter Weise dazu Erfrischungsgetränke zur Verfügung gestellt. Im Verborgenem wurde von den LAG Erneuerbare Energie unter Bgm. a.D. Rudolf Felber, Tourismus unter GF Walter Junger sowie Jahreszeitenakademie unter Margit Waldner hervorragende Arbeit geleistet, die sich auch in unserer Gemeinde durch die **Nußdorfer Weihnachtswerkstatt** in unserer Volksschule bemerkbar machen wird. Für ihre spontane Begeisterung bedanken möchte ich mich bei unserer KIGA-Leiterin Rosemarie Huber sowie Herrn Dir. Herbert Schlager von der Volksschule. Aber unseren Regionalmotoren Helmut Timin vom Regionalverband sowie Mag. Claudia Schönegger und Lydia Bacher vom Büro Terra Cognita ein aufrichtiges Danke für ihren begeisternden Einsatz.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt zwei Personen:

*Herr Alexander Mayrhofer* aus Hochberg hat der Gemeinde eine Unmenge schöner Kunstblumen geschenkt. Diese sind für soziale bzw. kommunale Zwecke zu verwerten bzw. zu verwenden. Danke für diese außerordentliche Großzügigkeit!

*Frau Johanna Aringer* von der Michael-Rieser-Straße hat dem Jugendzentrum ein gut erhaltenes Fitnessgerät samt Zubehör geschenkt. Im Namen der Jugendlichen vielen Dank!

Aus welchen Gründen auch immer, Faktum ist, dass am 28. September 2008 die **Nationalratswahl** stattfindet. Erstmals dürfen Jugendliche, die bis zum 28. September 2008 ihren 16. Geburtstag haben, zur Wahl gehen. Kaum einmal hat eine Wahl soviel Unverständnis, ja sogar Kopfschütteln in der Bevölkerung ausgelöst und der Politikverdrossenheit einen kräftigen Schub versetzt, der auch meiner politischen Arbeit als Bürgermeister aber auch jedem anderen politischen Gemeindeglied schadet. Ich ersuche trotzdem, in tiefem Glauben an Österreich und unsere Demokratie alle Bürgerinnen und Bürger von Nußdorf, zu dieser Wahl zu gehen. Lassen sie uns in den drei Wahllokalen nicht allein, alle Wahlbeisitzer und ihre Ersatzleute machen an diesem Sonntag ehrenamtlich Dienst für unsere Republik, ein herzliches Danke dafür. Eine hohe Wahlbeteiligung führt viel sicherer zu einem Ergebnis für unsere Zukunft.

***Abschließend wünsche ich***

***allen Kindergartenkindern, Schülern und Studenten einen erfolgreichen Start,  
den Lehrern viel Freude und Geduld mit unseren Kindern  
und Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
eine schöne Zeit im Frühherbst.***



**Bgm. Hans Ganisl**

## Nationalratswahl am 28. September 2008

Am 28. September 2008 stehen uns – früher als erwartet – Nationalratswahlen ins Haus. Zur Erinnerung: Die letzten Wahlen zum österreichischen Nationalrat fanden im Oktober 2006 statt und die nächsten sollten eigentlich erst 2010 am Programm stehen.



Auf Grund der Wahlrechtsreform 2007 dürfen bei der kommenden Nationalratswahl erstmals Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr den Gang zur Wahlurne antreten. Ebenfalls neu ist die von vier auf fünf Jahre verlängerte Legislaturperiode des Nationalrates. Nachstehend einige wichtige Informationen zur Nationalratswahl am 28. September 2008.

### Nationalratswahlen 2008 – das sollten Sie wissen

#### Wahlberechtigt

sind alle Männer und Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die bis einschließlich 28. September 2008 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

#### Persönliche Wahlinformation

Ca. 10 Tage vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine persönliche Wahlinformation zugesandt. Bitte diese Wählerverständigungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitnehmen.

#### Wahlkarten

Die Ausstellung von Wahlkarten ist beim Gemeindeamt Nußdorf am Haunsberg schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail zu beantragen.

Letzter Zeitpunkt der schriftlichen Wahlkartenbeantragung ist Mittwoch, der 24. Sept. 2008.

Letzter Zeitpunkt der mündlichen Wahlkartenbeantragung ist Freitag, der 26. Sept. 2008 bis 12:00 Uhr (persönliche Abholung im Gemeindeamt).

#### Briefwahl

Neu bei dieser Wahl ist die Möglichkeit der Briefwahl. Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie, wie oben beschrieben, bei der Gemeinde Nußdorf a.H. beantragen. Vorgangsweise bei der Briefwahl:

- Der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige Kuvert entnehmen
- Den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- Den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen
- Durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben
- Die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen

Die Wahlkarte muss im Postweg, allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Sie muss spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag bis 14:00 Uhr dort einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen (einer Zeugin) oder einer Vertretungsbehörde auf der Wahlkarte ist seit 1. Juli 2007 nicht mehr vorgesehen. Sie können Ihre Stimme vollkommen eigenständig abgeben. Die Wahlkarte kann allerdings nur auf dem Postweg zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt werden, eine persönliche Überbringung ist nicht zulässig.

### **Wahlzeit**

Alle Wahllokale sind von 7:00 bis 14:00 Uhr durchgehend geöffnet.

### **Wahllokale**

Die Einteilung der Wahlsprengel und die dazugehörigen Wahllokale:

#### **Wahllokal I – Volksschule Nußdorf, Michael-Rieser-Straße 1, 5151 Nußdorf am Haunsberg**

Altsberg	Hollerweg	Pfarrhofstraße
Altwirtweg	Irlach	Rottstätt
Am Mühlbach	Kapellenweg	Schönfeldweg
Bäckerweg	Käsereweg	Sonnenweg
Bergweg	Kirchenstraße	Steinbach
Bühelweg	Kleinberg	Wagnerweg
Forsthausstraße	Krämerwirtweg	Waidach
Friedlweg	Michael-Rieser-Straße	Waldweg
Grafenstraße	Mühlgrabenweg	Weiheweg
Hainbach	Noppinger Straße	Zandlgrabenweg
Hasbergstraße	Oberndorfer Straße	Zweimüllerweg
Hauptstraße	Oichtenstraße	

**Wahlkartenwähler** können nur im Wahllokal I – Volksschule Nußdorf Ihre Stimme abgeben.

#### **Wahllokal II – Fischer-Parkett GmbH & Co KG, Lauterbach 12, 5151 Nußdorf am Haunsberg**

Durchham	Lauterbach	Pinswag
Eisping	Liersching	Reinharting

#### **Wahllokal III – Wirtshaus Schlößl (Salettl), Schlößl 5, 5151 Nußdorf am Haunsberg**

Gastein	Lukasedt	Schlößl
Hochberg	Olching	Schröck
Kroisbach	Pabing	Weitwörth

### **Verbotzonen**

Im Gebäude des Wahllokales und in einem Umkreis von 50 Metern ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Ausgenommen vom Waffenverbot sind im Dienst befindliche Organe der öffentlichen Sicherheit und Justizwachebeamte. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 218,--, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu zwei Wochen, geahndet.

## Teil-Änderung des Flächenwidmungsplanes – Vereinfachtes Verfahren

Auf Initiative des Grundeigentümers der Liegenschaft GP 572/8, KG 56415 Weitwörth ist geplant, eine Teilfläche des gegenständlichen Grundstückes im nördlichen Bereich der Ortschaft Schlößl im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Nußdorf a.H. von derzeit „Grünland/Ländliche Gebiete“ in „Bauland/Erweitertes Wohngebiet“ umzuwidmen, da diese Teilfläche für den Eigenbedarf mit einem Wohnhaus bebaut werden soll.

Die Grundvoraussetzung hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des REK (Räumlichen Entwicklungskonzept) ist gegeben, wobei dies bereits einer Vor-Prüfung unterzogen wurde, welche mit der Aufsichtsbehörde des Landes, Abteilung 7 Raumplanung abgesprochen ist.

Um der Öffentlichkeitsarbeit Genüge zu tun, wird hiermit gemäß dem Raumordnungsverfahren nachfolgende Kundmachung veröffentlicht:

### KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 23 Abs. 4 lit. a in Verbindung mit § 21 Abs. 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der **Entwurf einer geringfügigen Teil-Änderung des Flächenwidmungsplanes** für den Bereich nördlich der **Ortschaft Schlößl / „Wesenauer“ (Teilfläche der GP 572/8, KG Weitwörth)** vier Wochen lang im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht **aufliegt**.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.
3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Der Bürgermeister:  
**Johann Ganisl e.h.**

## Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt und im Kindergarten

Unsere Mitarbeiterin *Frau Irmgard Reichl* muss leider aus persönlichen Gründen das Dienstverhältnis mit der Gemeinde auflösen und wir wünschen ihr auch auf diesem Wege noch alles Gute.

Ganz herzlich willkommen heißen wir bei uns *Frau Elisabeth Krögner* aus Oberndorf, die als bestqualifizierte Bewerberin nunmehr die Aufgaben im Bereich Melde- und Finanzkontrollwesen von *Frau Irmgard Reichl* übernommen hat.

Wir wünschen ihr bei ihrer Tätigkeit viel Freude und sind jetzt schon überzeugt, dass wir eine ausgezeichnete Mitarbeiterin in unserem Team haben.

Durch die Einrichtung einer zweiten Kindergartengruppe wurde es erforderlich eine Hortpädagogin einzustellen. Als einzige Bewerberin hatte *Frau Bernadette Schwärz* aus Eising diese Qualifikation und es freut uns, dass sie das Kindergartenteam mit gewohntem Fleiß und Tatkraft unterstützt.

## Gemeindeamt geschlossen!

Wir bitten um Verständnis, dass

am **Donnerstag, den 25. September 2008**

das Gemeindeamt wegen einer EDV-Veranstaltung geschlossen ist!

## Sprechtage unserer VizeBgm. Ingrid Junger

Die Sprechtagere unserer Vizebürgermeisterin Ingrid Junger finden ab 1. Oktober 2008

**jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr** im Gemeindeamt statt.

## Sammler für die Salzburger Landeshilfe gesucht

Jedes Jahr wird im Land Salzburg die Salzburger Landeshilfesammlung durchgeführt. Zu diesem Zwecke sucht die Gemeinde Sammler, die bereit sind, im Gemeindegebiet von Nußdorf die Sammlung durchzuführen.

Es gibt hierzu eine Entschädigung und auch eine Einladung zum Salzburger Adventsingen. Interessenten werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

## Gebührenbefreiung – Kinder bis 2 Jahre

Ab 1. Jänner 2008 sind **Dokumente**, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sowie dazugehörige Anträge von Gebühren und Bundes-Verwaltungsabgaben **befreit**. Die Befreiung gemäß Bundesgebührengesetz (GebG) bezieht sich nicht auf die Landes-Verwaltungsabgaben.

Die Befreiung gilt unter anderem für folgende Dokumente:

- Anzeige der Geburt oder Totgeburt
- Erteilung von Vornamen
- Geburtsbestätigung für Krankenkasse oder Finanzamt
- Niederschrift über die Anerkennung der Vaterschaft zu einem Kind und damit im Zusammenhang stehende Schriften
- Geburtsurkunde
- Reisepass / Personalausweis
- nachträgliche Miteintragung von Kindern im Reisepass der Eltern
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- bestimmte ausländische Dokumente, die aus Anlass der Geburt bei einer inländischen Behörde vorgelegt werden

### Voraussetzung:

Die Ausstellung der Dokumente muss innerhalb von zwei Jahren ab Geburt des Kindes erfolgen. Eine Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurde und die Ausstellung nach dem 31. Dezember 2007 erfolgt.

Nicht gebührenfrei ist beispielsweise eine Bescheinigung über die Zulassung eines Kraftfahrzeuges auf ein Kind, da diese nicht unmittelbar durch die Geburt des Kindes veranlasst ist.

## Abfallvermeidung ist KLIMASCHUTZ



### Was machen ...



#### ANFÄNGER

- trennen Getränkeverpackungen

#### FORTGESCHRITTENE

- bevorzugen Getränke aus Mehrweg-Verpackungen (Pfandflaschen)
- fragen nach Fruchtsäften aus biologischem Anbau und Fairtrade-Produkten
- informieren sich – z.B. bei der Abfall- und Umweltberatung

#### MEISTER

- wissen – Wasser bester Qualität gibt es aus der Leitung
- sind durch frisches Quellwasser beflügelt

Umwelt  
Land Salzburg

...für den Klimaschutz?

# Österreichweite Sirenprobe am 4. Oktober 2008



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**



Land Salzburg  
*Für unser Land!*

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden</b>	
<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleich bleibender Dauerton	
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton	
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton	

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon am 4. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Land Salzburg: 0662-8042-5454**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
<http://www.salzburg-gv.at/sicherheit.htm>

Land Salzburg Form 2992-6.08

## AUSZEICHNUNG Regionalverband Flachgau-Nord



Die mit Fahrplanwechsel 12-2007 installierten Zusatzverkehre in der Region Flachgau-Nord wurden am 3. Juni diesen Jahres von BM Dipl.-Ing. Josef Pröll ausgezeichnet. Das Projekt wurde für das Engagement als erfolgreiche Klimaschutz-Initiative prämiert.

Besonderes an den neuen Verkehren ist das bedarfsgerechte Rufbus-System. Damit werden unnötige Fahrten und somit der Ausstoß von klimaschädlichen CO<sub>2</sub> vermieden. Damit wurde erstmals in der Region der Versuch gestartet, entsprechend der Nachfrage durch die Wahl einer alternativen Bedienform im Öffentlichen Verkehr den Bedarf zu decken. Aus Sicht der Region geht es vor allem um das Erreichbarmachen von Nahversorgungseinrichtungen, Lehr-, Schul-, und Arbeitsplätzen, Gesundheitseinrichtungen und Seniorenbetreuungseinrichtungen für die Bürger der Region. Die Busse verkehren an ca. 250 Betriebstagen jeweils zwischen Montag und Freitag.

Ein Umsteigen auf den Öffentlichen Verkehr ist eine wichtige Maßnahme für den Klimaschutz und zur Reduktion der Feinstaubbelastung. Nur 2 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrs stammen von Bahn und Bus, hingegen 55 Prozent von Pkw und 40 Prozent von Lkw. Fahrgäste des Öffentlichen Verkehrs sind darüber hinaus stressfrei, sicher und lärmarm unterwegs - im Alltag und in der Freizeit.

Die Region Flachgau-Nord leistet somit als klima:aktiv mobil Projektpartner im Rahmen des Aktion- und Beratungsprogrammes „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen.



**Gedruckte Fahrpläne sind bei Interesse im Gemeindeamt erhältlich!**

## Wie funktioniert die Anmeldung für den Rufbus?



Gelegentlich taucht die Frage auf, wie der Rufbus funktioniert bzw. aktiviert wird.

Um den Rufbus zu bestellen, muss die im Fahrplan (im Gemeindeamt erhältlich) angegebene Telefonnummer (0664/6243566) angerufen werden. Der erste Anrufer meldet seinen Bedarf lt. Fahrplan spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt an und bestellt damit den Bus zur Haltestelle. Da nie sicher ist, ob der Bus bereits angefordert ist, empfiehlt sich in jedem Fall ein Anruf. Der Bus fährt nämlich nur dann, wenn er bestellt wird, also bedarfsgerecht zu den im Fahrplan ausgewiesenen Zeiten.

Wer öfters Fahrten plant, die als Rufbus geführt werden, sollte sich die Rufbus-Nummer im Telefon speichern. Für Fahrten am frühen Morgen wird empfohlen, bereits am Vortag bis spätestens 17:00 Uhr seinen Bedarf zu melden.

## Sportangebot für Kinder



Auch heuer im Herbst gibt es wieder ein Sportangebot von Ulli Lechner. Jeder Kurs besteht wie gewohnt aus 10 Einheiten zu je einer Stunde und beginnt ab 22. September 2008. Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs liegt bei 10 Personen. Alle Kurse finden in der Turnhalle der Volksschule Nußdorf statt.

**Anmeldungen bitte bei MMMag. Ulrike Lechner unter:**

**Tel: 0650 /830 50 70**

**Mail: [ulli.lechner@gmx.at](mailto:ulli.lechner@gmx.at)**

(In der Zeit von 12. - 20.09.2008 bin ich telefonisch für Anmeldungen nicht erreichbar!!)

Kinder zahlen pro Kurs 22 €; nehmen mehrere Kinder einer Familie an Kursen teil, so bezahlt jedes Kind 20 €. Besucht ein Kind mehrere Kurse bezahlt man 20 € pro Kurs.

**Judo für Minis (3–7jährige)**

Montag: 15:30–16:30 Uhr

**Judo für Kinder I (7–10jährige)**

Mittwoch: 16:00–17:00 Uhr

**Judo für Kinder II (10–13jährige)**

Montag: 16:30–17:30 Uhr

Spielerisch die japanische Kampfsportart kennen lernen. Verantwortung für den Partner übernehmen und kontrolliertes Werfen und Üben werden erlernt. Das richtige Fallen, Festhaltetechniken, einfache Würfe, Judorollen und Judokämpfe stehen ebenso am Programm wie kleine Spiele, Kräftigungs-, Ausdauer- und Schnelligkeitsübungen.



**Innebandy für Kinder (7–12jährige)**

Montag: 17:30–18:30 Uhr

Innebandy ist eine leicht zu erlernende, tempo- und abwechslungsreiche Hallenhockeysportart, die ursprünglich aus Schweden stammt. Gespielt wird mit leichten Kunststoffschlägern und einem gelöcherten Plastikball auf zwei kleine Tore. Innebandy fordert und fördert Kondition, Schnellkraft, Geschicklichkeit, Teamgeist und Spielwitz von den Spielern.

**Spielerstunde für Kinder (7-11jährige)**

Mittwoch: 15:00–16:00 Uhr

Die Zeit zum Spielen und Toben ist meistens viel zu knapp. In dieser Einheit haben Kinder die Möglichkeit verschiedenste Spiele auszuprobieren und immer wieder neue Spiele kennen zu lernen: Fangenspiele, Staffeln, Ballspiele, Koordinationsspiele, Konzentrationsspiele und vieles mehr stehen auf dem Programm.

## Kostenloser „Erste-Hilfe-Kurs“ des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz, Abschnitt Flachgau-Nord,  
veranstaltet einen

### **kostenlosen 16 Stunden Erste- Hilfe-Kurs.**

in der Volksschule Obereching, Gemeinde St. Georgen

Beginn:

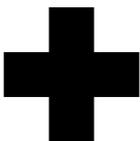
**Dienstag, 16. September 2008 um 19:30 Uhr**



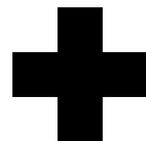
**Anmeldung beim Roten Kreuz Lamprechtshausen unter 06274 / 6626 erforderlich.**

Kurstermine jeweils Dienstag und Donnerstag (2 Stunden), Ende des Kurse 9. Oktober 2008.

**Nützen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Erste-Hilfe Kenntnisse wieder aufzufrischen. Es ist sicher für jeden einzelnen beruhigend, bei Notfällen im Haushalt, im Beruf, im Verkehr, in der Familie etc.. richtige Erste-Hilfe leisten zu können.**



**Ihr Rotes Kreuz -  
365 Tage von 0-24 Uhr für Sie da!  
NOTRUF: 144**



## „foerderdata“ – Die Fördermitteldatenbank

Durch die neue kostenlose Fördermitteldatenbank erfahren Sie im Internet, welche Möglichkeiten Sie an Ihrem Standort nutzen können. Abrufbar sind Informationen zu annähernd 4.500 Förderungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen.



Übersichtliche und ständig aktualisierte Informationen z.B. zu den Themen:

- Neubau
- Renovierung
- An- und Umbau
- Modernisierung
- Energiesparmaßnahmen
- Regenerative Energien
- Wärmeschutz
- Heizung
- Denkmalschutz

**Jetzt informieren und profitieren:**

**[www.foerderdata.at](http://www.foerderdata.at) oder [www.bau-docu.at](http://www.bau-docu.at)**

Zum Abrufen Ihrer individuellen Fördermittelauskunft rufen Sie einfach unter [www.foerderdata.at](http://www.foerderdata.at) den entsprechenden Fragebogen auf. Sie erhalten die Zusammenstellung der für Sie in Frage kommenden Förderprogramme direkt und online nach dem Ausfüllen. Sofern Sie wünschen, können Sie über unser Auskunftsformular zusätzlich weitere Services von unseren Partnern aus Industrie und Handel anfordern.

## Schulbeginn geht uns alle an: **Mehr Aufmerksamkeit für Kinder im Verkehr**

**Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn**

### **Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung**

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl unserer Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, ihr Verhalten anpassen: Das heißt, jeder muss damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher auch vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind.

### **Kinder haben beim Queren Vorrang**

Kindern ist laut Gesetz von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.



### **Wichtigster Schutz: TEMPO REDUZIEREN**

DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg, appelliert an alle Kfz-Lenker: „Achten Sie Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten reagieren können.“ Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (Bushaltestellen, Spielplätze, etc.), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Nicht nur auf die Taferlklassler sollte besonders geachtet werden, denn Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sind häufiger an Schulwegunfällen beteiligt.

### **Achtung Schulbus - Vorbeifahrverbot**

Hat ein Bus, der mit einer orangefarbenen Schülertransporttafel gekennzeichnet ist, die Alarmblinkanlage und zusätzliche Warnleuchten eingeschaltet, darf an ihm auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

**Alle Straßenverkehrsteilnehmer sollten sich  
besonders rücksichtsvoll gegenüber Kindern verhalten.**

Kuratorium für Verkehrssicherheit

# Einladung zum Tag der offenen Tür



**Freitag, 19. September 2008 von 12:00 bis 20:00 Uhr**

Es erwarten Sie:

- kostenlose Informationen zu den Themen:  
Shiatsu und 5-Elemente-Ernährung
- Shiatsubehandlungen zum halben Preis;  
(um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 0664-4527897)
- Kostproben aus der 5-Elemente-Küche
- Weinverkostung vom Weingut Weber/Burgenland

Der Reinerlös kommt den Schmetterlingskindern, eb-Haus Salzburg, zu Gute.

Weitere Infos unter: [www.shiatsu-tage.at](http://www.shiatsu-tage.at) und [www.flachgau-shiatsu.at](http://www.flachgau-shiatsu.at)

**Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch!**

**Maria Auer**

Dipl. Shiatsupraktikerin  
Ausbildung in 5-Elemente-Ernährung

Altsberg 2, 5151 Nußdorf

Mobil: 0664-4527897 / Homepage: [www.flachgau-shiatsu.at](http://www.flachgau-shiatsu.at) / E-Mail: [shiatsu.mariaauer@gmx.at](mailto:shiatsu.mariaauer@gmx.at)

## „Tai Chi“ – Einführungsabend

# TAI CHI

Balance  
für Körper  
und Geist.



### EINFÜHRUNGSABEND

**Montag, 15. Sept. 2008, 19:00 Uhr**

frei, unverbindlich von  
Wilhelm Winkler, Physiotherapeut  
Gemeindezentrum Göming

Info, Folder: 0662/852434, [taichihilft@aon.at](mailto:taichihilft@aon.at)

## Neueröffnung „Praxis Vitalität“ in Wimm/Hochberg

Seit 1. September 2008 ist die Fachpraxis für **Massage und Physiotherapie** in Nußdorf Wimm, Hochberg 5, „Alpaka-Land“, eröffnet.



In unserem „Ganzheitlichen Zentrum für Gesundheit und Vitalität“ möchten wir klassische Schulmedizin und alternative Heilmethoden sinn- und wirkungsvoll kombinieren:

### **Thomas Schaumburger**

Masseur und Energetiker, bietet alle klassischen Massagearten, Shiatsu, sowie Techniken aus der traditionellen chin. Medizin (Moxen und trockenes Schröpfen) an.

### **Claudia Wagner**

Physiotherapeutin, behandelt mit verschiedenen Therapieformen Erkrankungen des Bewegungsapparates (orthopädische, unfallchirurgische od. neurologische Probleme).

Weiters gibt es Moorpackungen, Elektrotherapie, Ultraschall, Akupunktmassage und Magnetresonanztherapie.

Individuell, und auf den Patienten abgestimmt, wird das Therapieziel erarbeitet.

### **Harald Prudky**

Systemischer Kinesiologe

### **PRAXIS VITALITÄT**

Hochberg 5

5151 Nußdorf am Haunsberg

Tel.: 06272 / 41276

Mehr über uns unter: [www.vitalitaet-praxis.at](http://www.vitalitaet-praxis.at)

P.S.: Schenken Sie Wohlfühlbehandlungen, Geschenkgutscheine gibt es bei uns.

---

**Uns ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen für jeden Einzelnen und ein offenes Ohr zu haben.**

Wir freuen uns auf Sie!

---



Gasthaus Altwirt



## **Bauernherbst Erntedank-Frühschoppen**

am **21. September 2008** ab **10:00 Uhr**

und anschließendem Mittagstisch  
(bei jeder Witterung)

**mit den Irrsee Bläsern**

Fam. Benischke-Büchsner freut sich auf Euer Kommen.

**Wirtshaus Schlößl**

### **EINLADUNG**

**zum mittelalterlichen Spektakel am Haunsberg**

**am 4. und 5. Oktober 2008 ab 10:00 Uhr**

**im Bereich der ehem. Burg der Haunsperger**



Mit **Falkner Mike** und seinen  
Adlern in super Flugshow`s

und den **Henndorfern Bogenschützen**  
mit kleinem Bogentunier!

**Mittelalter Markt**  
dazu gibt's passende Musik  
sowie Speis und Trank!

Findet bei jeder Witterung statt!

Info's unter:

**Wirtshaus Schlößl**

5151 Nußdorf am Haunsberg, Schlößl 5  
Tel.: 06272 / 40038; [www.wirtshaus-schloessl.at](http://www.wirtshaus-schloessl.at)



### Obst- und Gartenbauverein Nußdorf am Haunsberg

Unser heimisches Obst und Gemüse ist wertvoll, die Erhaltung und Pflege nicht selbstverständlich, daher veranstalten wir zum 15. Jahresjubiläum die

### **3. Obstausstellung**

**am 27. und 28. September 2008  
im Nußdorfer Pfarrhof  
mit Sortenbestimmung.**

Die Obstanlieferung erfolgt am 27. September 2008 ab 10:00 Uhr.  
Es sollten pro Sorte ca. 5 – 6 Stück sein.

Wir möchten heuer die Ausstellung in Ortsteile gliedern. Es gibt daher für jeden Ort einen Ansprechpartner, die gerne das Obst entgegen nehmen.

**Es sind dies für:**

- **Durchham, Liersching, Reinharting und Lauterbach:**  
*Johann Reichl, Reinharting 3, Tel.: 06274/8402*
- **Pinswag:**  
*Ursula Lurf, Pinswag 6, Tel.: 06276/8844*
- **Eisping:**  
*Elfriede Ferner, Eisping 17, Tel.: 06276/283*
- **Steinbach:**  
*Maria Loiperdinger, Steinbach 11, Tel.: 06276/280*
- **Irlach:**  
*Rosemarie Lindner, Irlach 1, Tel.: 06276/290*
- **Nußdorf, Hochberg:**  
*Franz Schallmeiner, Kapellenweg 3, Tel.: 06276/534*
- **Waidach:**  
*Katharina Kirchttag, Waidach 8, Tel.: 06276/534*
- **Schlößl, Weitwörth, Olching, Kroisbach, Gastein:**  
*Johann Brunner, Schlößl 4, Tel.: 06272/7795*
- **Hainbach, Rottstätt, Altsberg, Kleinberg**  
*Hans Peter Eder, Rottstätt 7, Tel.: 06276/21768*

**Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand!**

# SPORTVEREIN Nußdorf a.H.



## An alle Neubürger in der Gemeinde Nußdorf:

Der Sportverein möchte sich allen neu zugezogenen Mitbürgern vorstellen und herzlich einladen, unserem Verein beizutreten. Seit 1970 wird unser Verein als Fußballklub geführt. Wir haben folgende Mannschaften beim Verband gemeldet:

- Erste Mannschaft in der 2.Klasse Nord
- Zweite Mannschaft im Reservebewerb
- U15
- U13
- U11
- U9
- U7



Für die 1. und 2. Mannschaft bitte bei Obmann Alois Luginger  
für alle Jugendmannschaften bitte bei Jugendleiter Michael Wördle anmelden.

Alle wichtigen Informationen über Trainingszeiten, Trainer, Spielpläne und Kontaktadressen finden sie in unserer Homepage unter

[www.svn.at](http://www.svn.at)

Für alle Rückfragen steht Sonja Luginger unter 0664 5337053 jederzeit gerne zur Verfügung.

Einladung zur  
**Jahreshauptversammlung**  
am 18. September 2008  
um 20:00h im Gasthof Altwirt

Schwerpunkt ist heuer eine Diskussion über den Jugendbereich. Wir laden deshalb nicht nur alle Mitglieder sondern besonders auch alle Eltern zur Teilnahme ein.

## Spielefest am Sportplatz Nußdorf

am 12. Oktober 2008 ab 11:30h

Alle zwei Jahre veranstaltet der SV Nußdorf für alle Kinder ein Spielefest mit Attraktionen, wie z. B.

- Kistenkraxeln
- Hupburg
- Ponyreiten

und noch vieles mehr.

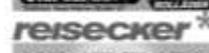
Jedes teilnehmende Kind erhält einen Spielerpass; bei der abschließenden Feier gibt es nur Gewinner!  
ACHTUNG: Nur bei Schönwetter



## WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



SCHLOSSEREI KAMMHUBER, OBERNDORF  
METALLBAU HOBIGER, PUCH



# STELLANGEBOTE

## Frauen-Beratung-Bürmoos

### Frauen Beratung Bürmoos

Ignaz Glaser Str. 12, 51111 Bürmoos

#### Aktuelles Stellenangebot

Mittwoch, 13. August 2008

Nähere Informationen im Büro 06274/6003, Mo-Fr, 8-12 Uhr

#### Allgemeine Stellen:

	Adlg.Nr.
9 Metallarbeiter/innen	3618027
5 Produktionsmitarbeiter/innen	3576182
3 Lagerarbeiter/innen	3576431
3 Produktionsarbeiter/innen	3642265
2 Techn. Einkaufs/innen	3558784
2 Behindertenarbeiter/innen	3603732
Landwirtschaftl. Hilfsarbeiter/innen	3528714
Altenpfleger/innen	3639955
Anlagenwärter/innen u. Telefonverk.	3617931
Assistent/innen - Headquarter	3593048
Autobuslenker/innen	3578810
Autobuslenker/innen, Schul- u. Schicht	3632226
Bäckermeister/innen	3653067
Büchhalter/innen	3590012
Bilanzbuchhalter/innen als Konzernbilanzierer	3592922
Bilanzbuchhalter/innen als Konzernbilanzierer	3615075
Buchhalter/innen	3651939
Buchhalter/innen	3651947
Buchhalter/innen	3638798
CAU-Konstrukteur/innen Techn. Zeichner/innen	3653087
Debitorentbuchhalter/innen	3647082
Dipl. Krankenschwester/Pfleger	3639641
Dipl. Sozialarbeiter/innen	3639642
Disponent/innen	3616711
Fabrikanten	3577657
Fensterversenker/innen	3642260
Fingerringpolymerist/innen	3654069
Friseur/innen	3635205
Hauswaller/innen	3636004
Leoparden/KFZ-Alarmansch.	3647157
Metallhilfsarbeiter/innen	3614713
Pflegehelfer/innen	3639947
Polsterer/innen	3596780
Produktionsarbeiter/innen	3611367
Produktionsarbeiter/innen	3618231
Projektleiter/innen	2770326
Reinigungsakrall	3654273
Schichtleiter/innen u. Produktionsarbeiter/innen	3596914
Schriftmaler/innen	3650009
Schulbusfahrer/innen FS-D*	3640822
Tafelzener/innen	3632767
Techn. Sachbearbeiter/innen	3655861
Techn. Zeichner/innen	3673924
Verkaufssachbearbeiter/innen	3651655
Verpacker/innen	3643456
Versicherungsauffrauhmann	3639568

Floßler/innen	Voll- od. Teilzeit	Laufen
Außendienstmitarbeiter/innen	Vollzeit	L. Hausen
Sekretär/innen	Teilzeit	Salzburg
Imbissmitarbeiter/innen	100 Stg. im Monat	Bürmoos
Reinigungsakrall	8 - 10 St. Woche	L. Hausen
Aushilfe Bäcker/innen	3 Std. Woche	St. Georgien
Reinigungsakrall	3 Std. Woche	Laufen
Reinigungsakrall	3 Std. Woche	Bürmoos
Servier/innen	geringf.	Oberndorf
<b>GASTGEWERBE:</b>		
Abwascher/innen	Vollzeit	Berghem
Gastgewerbliche Hilfskraft	Teilzeit	St. Pantaleon
Altenkoch/Köchin	Vollzeit, get. Dienst	Perwang
Kellner/innen mit Inkasso	nach Vereinbarung	Franking
Koch/Köchin	Voll- od. Teilzeit	Anterking
Küchenhilfe	Talldienst	St. Pantaleon
Küchenmädchen/Bursch	Teilzeit	Michaelbeuern
Küchenhilfe	get. Dienst	St. Pantaleon
<b>LEHRSTELLEN:</b>		
2 Zerspanungstechniker/innen		Palang
2 Buchhalter/innen		L. Hausen
2 Elektromechaniker/innen		Michaelbeuern
2 Elektromechaniker/innen		Anterking
3 Zerspanungstechniker/innen		Nußdorf
Koch/Köchin		3528945
Restaurationsfachraumann		St. Pantaleon
Großhandelskauffrauhmann		Berghem
Einzelhandelskauffrauhmann		Berghem
Elektromechaniker/innen		3593735
Bodenleger/innen		3262857
Friseur/innen u. Perückenmacher/innen		Michaelbeuern
Friseur/innen u. Perückenmacher/innen		3497039
Lagerlogistiker/innen		3491957
Glaser/innen		Höckelbuth
Molkereifachraumann		L. Hausen
Schulmaler/innen		Seelham
Schulmaler/innen		3511351
Großhandelskauffrauhmann		Dorfhausm
Elektromechaniker/innen		Berghem
Fleischwrecker/innen		3641367
Verwaltungsassistent/innen		Ostermething
Werkzeugbautechniker/innen		Oberndorf
Friseur/innen u. Perückenmacher/innen		Bürmoos
Finanzbetrieber/innen		3522107
Spezialist/innen		Michaelbeuern
Spezialist/innen		3547749
Elektromechaniker/innen		Berghem
Elektroniklaborant/innen		Oberndorf
Massieur -in		Oberndorf/Laufen

Tagesmitter über das Tageselternzentrum Salzburg 0662/817150, oder das Stg. Hilfswerk 06272/6687-13

Weitere Stellengebote auf Anfrage!

## ZU VERMIETEN

3 Garagen im Ortszentrum zu vermieten

Tel.: 0664 / 53 66 319